

Protokoll

Generalversammlung vom 4. Mai 2022

Präsenz

Mitglieder	21 Abwasserreinigungsanlagen (mit 29 Personen), entschuldigt haben sich 5 Anlagen
Vorstand	Erich Schnyder, Präsident / Thomas Schluop, Vizepräsident / Adrian Burkart, Kassier / Mäni Moser, Protokollführer / Roman Bieri, Mitglied / Felix Kreidler, Mitglied
Gäste	Jörg Kaufmann, AfU / Gian von Planta
Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.15 Uhr
Nächste GV	Mittwoch, 15. März 2023, 18.00 Uhr, Hotel Aarehof, Wildegg

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der GV vom 20. März 2019 und von 2 Korrespondenzbeschlüssen2. Jahresbericht 2020/213. Jahresrechnung 20214. Voranschlag 20225. «Abschiedsgedanken» des Präsidenten6. Wahlen zur Amtsperiode 2022/25 (Vorstand, Präsident, Rechnungsrevisoren)7. Verschiedenes (u.a. mit Orientierung AfU von Jörg Kaufmann)
-------------------	--

Begrüssung

Präsident Erich Schnyder begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung der VARA. Speziell begrüsst er den Vertreter der Sektion AS, Herrn Jörg Kaufmann. Der Präsident freut sich, dass die GV nach zweijährigem Unterbruch wegen Corona wieder ordentlich durchgeführt werden kann. Die VARA hat dennoch funktioniert: Der Vorstand hat getagt, wenn auch weniger oft. Und die wichtigsten statutarischen Geschäfte sind auf dem Korrespondenzweg beschlossen worden.

Der Präsident stellt fest, dass zur GV statutenkonform und fristgerecht eingeladen wurde. Aus der Mitte der Vereinigung sind keine Anträge für die heutige GV eingegangen, so dass die Geschäfte gemäss Traktandenliste behandelt werden können.

Nachdem die Teilnehmerzahl zum anschliessenden Imbiss geklärt ist, eröffnet der Präsident die Generalversammlung.

1. Protokolle der GV vom 20. März 2019 und von 2 Korrespondenzbeschlüssen

Die Protokolle wurden allen Mitgliedern zeitnah zugestellt mit der Aufforderung, Unstimmigkeiten zu melden. Die Protokolle sind auch auf der Homepage der VARA einzusehen. Vor dem Versand an die Mitglieder prüft der Vorstand die Richtigkeit der Protokollierung. Beim Vorstand sind keine Bemerkungen zum Protokoll eingegangen.

Beschluss Die Protokolle werden formell genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Jahresbericht 2020/21

Der Präsident verweist auf die periodisch zugestellten Mitteilungsblätter, welche über die Tätigkeiten des Vorstandes und über aktuelle Themen berichten. Diese gelten als integrierte Bestandteile des Jahresberichtes. Weitere Elemente des Jahresberichtes sind in den Einladungsunterlagen enthalten. Über die aktuellen Themen, mit denen sich der VARA-Vorstand zusammen mit der AfU, Sektion AS, am 20. April 2022 ausgetauscht hat, wird Jörg Kaufmann unter «Verschiedenes» orientieren.

Wertvolle Arbeit leisten die Klärwerkmeister/Betriebsleiter, welche sich periodisch in der Interessengemeinschaft Aargauer Klärmeister (IG AKM) zum Informationsaustausch treffen. Der Präsident dankt speziell Roman Bieri, der diese Treffen organisiert.

Der Vorstand ruft die Mitglieder auf, Anregungen und Wünsche an die VARA bekannt zu geben. Der Vorstand wird die Mitglieder auch unter dem Jahr über Aktualitäten auf dem Laufenden halten. Bitte bei Mutationen im Verbandspräsidium oder bei Klärwerkmeistern/Betriebsleitern auch an die VARA denken.

Abschliessend dankt der Präsident seinen Vorstandskollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Aus der Mitte der Versammlung werden zum Jahresbericht keine Fragen gestellt oder Ergänzungen gemacht.

Beschluss Der Jahresbericht 2020/21 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit den GV-Unterlagen zugestellt.

Der budgetierte Betrag für die GV wurde nicht beansprucht und der Vorstand hat coronabedingt weniger getagt. Ausser für das Sekretariat wurden keine zusätzlichen Honorare für Dritte benötigt. Entsprechend ist der Aufwand tiefer ausgefallen. Die übrigen Rechnungspositionen entsprechen etwa der Prognose. Auf die Frage betr. Spesen IG AKM, da ja Auslagen da waren, konnte der Präsident mitteilen, dass Roman Bieri den Aufwand nicht verrechnet und es als Sponsoringleistung zu betrachten sei. Besten Dank an Roman für die tolle Geste.

Der Präsident dankt den Rechnungsrevisoren Renato Sinelli und Anton Burkart (für GV entschuldigt) für ihre Prüfungsarbeit. Ihr Revisorenbericht liegt schriftlich vor.

Nachdem aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Fragen gestellt oder zusätzlichen Bemerkungen gemacht werden, gibt Renato Sinelli Auskunft über den positiven Revisionsbericht und lässt über die Jahresrechnung 2021 abstimmen.

Beschluss Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand sowie der Kassier entlastet.

4. Voranschlag 2022

Der Voranschlag für das laufende Jahr ist in den Einladungsunterlagen abgedruckt.

Es wird ein unveränderter Mitgliederbeitrag von 200 Franken erhoben. Das VARA-Vermögen von über 200'000 Franken ermöglicht es, noch viele Jahre Ausgabenüberschüsse zu budgetieren. Mit zwei Ausnahmen lauten alle Budgetpositionen gleich wie in den Vorjahren. Dieses Jahr wird der Vorstand etwas mehr für Diverses (Geschenke) benötigen.

Beim Projektaufwand sind wie jedes Jahr 5'000 Franken als Kompetenzsumme für den Vorstand für verschiedene Entschädigungen (Dienstleistungen von Dritten) vorgesehen. Wie in den Einladungsunterlagen

bereits begründet, sind 10'000 Franken für eine neue Homepage budgetiert. Diese ist nach mehr als 10 Jahren aktueller zu gestalten, auf neue Bedürfnisse anzupassen sowie für Mobiltelefon und Tablet kompatibel zu machen. Die budgetierte Summe basiert auf der Offerte einer dem Vorstand bekannten Firma.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt oder zusätzliche Bemerkungen vorgebracht.

Beschluss Der Voranschlag 2022 wird bei gleichbleibendem Jahresbeitrag genehmigt.

5. Abschiedsgedanken des Präsidenten

Die VARA wurde 1990 gegründet, um den Klärschlammaustrag in der Landwirtschaft zu organisieren und zu koordinieren. Nach dem Austragungsverbot ab dem Herbst 2006 stand die VARA vor der Frage, ob man die Vereinigung auflösen oder einer neuen Bestimmung zuführen sollte. Nach ein paar Jahren der Untätigkeit ging der damalige Vorstand 2010 auf die Suche nach neuen Vorstandskräften, welche mit neuen Ideen der VARA zu neuem Schwung verhelfen sollen.

Zusammen mit einem grösstenteils erneuerten Vorstand durfte der Präsident mithelfen, die VARA neu auszurichten, und zwar mit neuen Statuten, einer Homepage, Weiterbildungskursen, externen Gutachten zu Kläranlagethemen, Stellungnahmen zu Vernehmlassungen auf Kantons- und Bundesebene, einem Kläranlagefilm, periodischem Informationsaustausch mit der Sektion Siedlungsentwässerung, mit Musterreglementen und Konzepten zur Kläranlagenführung, mit interessanten Referaten zu aktuellen Themen, und vieles andere mehr.

Erich Schnyder tritt nun als Präsident dieser Vereinigung zurück im Wissen, dass die VARA den Schwung mit neuen Kräften beibehalten und noch verstärken wird. In den kommenden Jahren kommen neue Herausforderungen auf die Kläranlagen zu. Da braucht es die VARA als Bindeglied zu den Anlagen einerseits und den staatlichen Instanzen andererseits.

Er hat in den letzten 30 Jahren in seiner beruflichen Beratertätigkeit die verschiedensten Institutionen reorganisiert, seien das Vereine, Stiftungen, Firmen oder Gemeindeverbände, aber nur dort wo ein staatlicher Leistungsauftrag erfüllt wird wie in Spitälern, Pflegeheimen, Bildungseinrichtungen oder Entsorgungsbetrieben. Bei der Reorganisation von Abwasserverbänden musste er insbesondere feststellen, dass deren Satzungen meist veraltet sind und in wichtigen Teilen nicht mehr dem Gesetz entsprechen. Da es offenbar noch einige solcher Abwasserverbände im Aargau gibt, hat die VARA zusammen mit dem Rechtsdienst des Departementes des Innern Mustersatzungen erstellt (Download von der Homepage möglich).

Mit mehreren Folien zeigt der Präsident auf, welche rechtliche Stellung ein Gemeindeverband hat, wie er entsteht und nach Gesetz organisiert sein muss und welche Aufgaben (Kompetenzen und Pflichten) die Verbandsorgane haben. Er zeigt auch auf, wie ein Verband finanziert wird und wie er verursachergerecht die Kosten zu erheben und bei den Gemeinden einzufordern hat. Zudem orientiert er, wie umfassend ein Abwasserverband überwacht und kontrolliert wird.

Zusammenfassend meint der Präsident, dass noch bei einigen Abwasserverbänden im Aargau folgendes zutreffen könnte:

- Die Satzungen stammen noch aus einer Zeit, als die Verbandsgründung erfolgte und als es galt, eine ARA zu bauen.
- Die Verbandsgemeinden sind oft der Meinung, die Kläranlage stehe in ihrem Eigentum, was dann jeweils dazu führt, dass an deren Gemeindeversammlungen über Investitionsanteile für eine ARA-Sanierung abgestimmt wird.
- Die Kläranlagen führen nur Buch über ihre Betriebskosten und keine Vollkostenrechnung, weil die Abschreibungen der Investitionsanteile bei den Gemeinden erfolgen.
- Die Verbandsgemeinden bezahlen ihre Betriebskostenanteile häufig nicht nach verursachergerechten Kriterien.

Abschliessend wünscht sich der Präsident, dass sich alle diejenigen Verbände, welche sehr alte Satzungen besitzen, diese einmal mit den Mustersatzungen vergleichen und einen Revisionsprozess starten.

6. Vorstandswahlen

6.1 Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Jacques Hartmann, der leider in den Ferien weilt, ist als Geschäftsführer der KVA/ARA erzo in Oftringen im Jahre 2011 zum VARA-Vorstand gestossen. Zuvor hat er sich von 2004 bis 2010 bereits als Rechnungsführer eingesetzt, was ihn dazu prädestinierte, im Vorstand das Ressort «Finanzen» zu betreuen und als Kassier zu amten. Er war im Vorstand ein wichtiger Kollege, wenn es um Fragen der Schlammmentsorgung oder in jüngster Zeit um Fragen der Phosphorelimination ging. Mit seinem Ausscheiden aus der erzo war es für ihn klar, seinen Austritt aus dem VARA-Vorstand zu geben.

Die Versammlung dankt Jacques in Abwesenheit mit einem grossen Applaus für sein langjähriges Wirken zu Gunsten der VARA und damit der Abwasserreinigung im Aargau.

Zum Abschied von **Mäni Moser** meint der Präsident scherzhaft, dass das Vorstandsgremium nach ihren beiden Austritten jünger und dunkelhaariger werde.

Als der Vorstand vor rund fünf Jahren wieder einen Vertreter aus einer Trägerschaft eines Abwasserverbandes gesucht hat, hast sich Mäni als Präsident des Abwasserverbandes der Region Zurzach spontan zur Verfügung gestellt. Er hat aber klar kommuniziert, dass dies für eine begrenzte Zeit sein wird. Der Vorstand konnte von seinen Erfahrungen mit ARA-Erweiterungen und mit Gemeindegemeinschaften profitieren. Mäni hat sich auch ohne zu zögern bereit erklärt, die Protokolle der VARA zu schreiben. Seine stets prägnanten Voten werden dem Vorstand noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Versammlung dankt Mäni mit einem starken Applaus für dessen grosses Engagement zu Gunsten der VARA und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Verabschiedung von **Erich Schnyder** übernimmt Vizepräsident Thomas Schluop, dessen Stichworte der vorgetragenen Würdigung wie folgt übernommen werden:

Einleitung:

- Erich hat in den letzten 11 Jahre die VARA geprägt und ihr ein neues Gesicht und Gewicht gegeben
- Gründung VARA 9. Mai 1990 hauptsächlich wegen Klärschlammmentsorgung
- Wahl von Erich am 17. März 2011 in den Vorstand und als neuer Präsident, dies als Nachfolger von René Müller
- Und schon ging es los mit den Projekten, den neuen Statuten, die am 28.3.2012 genehmigt wurden. So war nun alles bereit für die neue Aufgabe der VARA:
=> Interessenvertretung der Aargauer Kläranlagen

Neuerung der VARA und Aufgaben Statuten Art. 2:

- Förderung der Zusammenarbeit und des wirtschaftlichen und technischen Erfahrungsaustausches unter den Betreibern von Abwasserreinigungsanlagen (ARA)
=> Mustersatzungen / Benchmark / Pflichtenheft Betrieb ARA
- Ausarbeitung gemeinsamer Stellungnahmen, Vernehmlassungen etc.
- Verfolgung einer koordinierten Informationspolitik => 16 Newsletter / Homepage / Film
- Förderung der Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen
Interessenvertretung der Aargauer Kläranlagen gegenüber Behörden
=> Regelmässige Sitzungen mit dem AfU
- Aus- und Weiterbildung des Klärwerkspersonals

Wichtige Projekte die realisiert wurden:

- Weiterbildungsangebote der VARA: 1. Hilfe / Elektriker / PSA gegen Absturz / CAG / Armaturen
- Filmprojekt: Lehrfilm, der allgemein gültig ist und von allen ARAs eingesetzt werden kann
- Vernehmlassungen: HRM2, Gemeindefonds wollte einfach nicht einsehen, dass eine ARA nicht wie ein Gemeindebetrieb ist / MV-Konzept national und kantonal / P-Rückgewinnung / Zusammenschlüsse von ARA
- Neu IG-AKM als wichtiger Bestandteil der VARA

Herzensangelegenheit von Erich:

- Demokratisierung der Abwasserverbände, hin zu eigenständigen Organisationen (teilweise noch offen) => Erstellung der Mustersatzungen / Unterstützung bei mehreren Satzungen (Betriebsformen)
- Energie ARA, Umsetzung Grossverbrauchermodell, mehre Anläufe mit Kanton bis Einschaltung von Regierungsrat Stefan Attiger

Dauerbrenner noch offen:

- Jahresbericht AfU und Vergleichbarkeit der Laboranalysen
- Dass die VARA zu den Vernehmlassungen als Vertreter der Gemeindeverbände begrüsst wird

Von was konnte die VARA von Erich am meisten profitieren:

- Politische Vernetzung, Erfahrung als Grossratspräsident
- Juristische Erfahrung, Gericht Zofingen
- Gesetzliche / finanzielle Grundlagen für Organisationsformen
- Grosses Wissen über Betriebsorganisation (Pflegeheime etc.)
- Natürlich auch die langjährige Erfahrung als Geschäftsführer der ARA Aarburg
- Hartnäckig und nachfragend, aber immer fair (Richter)
- Als Mensch, der für Gerechtigkeit einsteht und, dass niemand zu kurz kommt
- Sehr geschätzt als Präsident und Vorstandskollege

Zum Schluss grosser Dank:

- Grosser Dank für Dein Wirken und zu was Du die VARA gebracht hast - ein riesiger Verdienst => Applaus
- Wir wünschen Dir, der Familie, mit den Enkelkindern alles Gute und beste Gesundheit sowie ein gutes Gelingen im letzten ARA-Projekt mit dem Ausbau der Biologie
- Alle abtretenden Vorstandsmitglieder haben explizit auf ein Geschenk zugunsten der Organisation SOS-Stiftung des Beobachters verzichtet
Die Stiftung unterstützt unverschuldet in Notlage geratene Familien in der Schweiz mit ganz gezielten Massnahmen.
- Dank an Ehefrau von Erich => Blumenstraus

Unter grossem Applaus bedankt sich Erich für diese anerkennende Würdigung.

6.2 Wahl von 7 Vorstandsmitgliedern für die Amtsperiode 2022 – 2025

5 bisherige Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung:

- **Thomas Schlupe**, ARA Laufäcker, Mitglied seit 2012, Vizepräsident
- **Roman Bieri**, ARA Langmatt, Mitglied seit 2018
- **Stephan Bürgi**, ARA Rheinfelden, Mitglied seit 2019
- **Felix Kreidler**, ARA Wasserschloss, beratend seit 2020, Korrespondenzwahl 2021
- **Adrian Burkart**, ARA Oftringen, Korrespondenzwahl 2021, Kassier

Als neue Mitglieder stellen sich zur Verfügung:

Gian von Planta, wohnhaft in Baden Rütihof, Maschineningenieur, Verantwortlicher für die Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme und Telekommunikationsnetze bei der SWL Energie AG in Lenzburg, politisches Netzwerk als Grossrat GLP

Reto Pfendsack, wohnhaft in Menziken, seit 2008 auf der ARA Reinach angestellt, seit 2012 Betriebsleiter, heute Betreiber der ersten Anlage im Aargau mit MV-Elimination (Ozon-Anlage).

Beschluss Nachdem aus der Mitte der Versammlung keine anderen Kandidaten vorgeschlagen werden, erklärt der Präsident die 7 vorgeschlagenen Personen als in stiller Wahl gewählt, was von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt wird. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

6.3 Wahl des Präsidenten für die Amtsperiode 2022 – 2025

Als neuer Präsident stellt sich erfreulicherweise **Felix Kreidler** zur Verfügung. Er hat sich bereits mit der neuen Aufgabe vertraut gemacht und ist im Besitz aller einschlägigen VARA-Unterlagen.

Beschluss Nachdem aus der Mitte der Versammlung kein anderer Kandidat als neuen Präsidenten vorgeschlagen wird, erklärt der Präsident Felix Kreidler als in stiller Wahl gewählt, was von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt wird. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

6.4 Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 2022 – 2025

Anlässlich der Rechnungsprüfung vom 17. März 2022 haben sich die beiden langjährigen Rechnungsrevisoren

- **Anton Burkart**, Unterlunkhofen, seit 1995 (!) Rechnungsrevisor der VARA
- **Renato Sinelli**, Ehrendingen, seit 2011 Rechnungsrevisor der VARA

erfreulicherweise bereit erklärt, sich wieder zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank.

Beschluss Nachdem aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden, erklärt der Präsident Anton Burkart und Renato Sinelli als in stiller Wahl gewählt, was von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt wird.

7. **Verschiedenes**

7.1 Informationen der Abteilung Umwelt

Jörg Kaufmann, Leiter der Sektion AS der AfU, informiert über folgende Themen:

- Stand P-Rückgewinnung
Der Umsetzungstermin ab 1.1.2026 ist noch nicht konkret in Frage gestellt. Die Arbeitsgruppen der Organisation «Swiss Phosphor» haben unter dem Lead des BAFU gestartet. Der Leiter AfU ist in allen wichtigen Arbeitsgruppen vertreten.
- Motionen Reduktion MV und Stickstoff aus ARA
Das AfU wirkt in der Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Gesetzesvorschlages mit, und zwar mit der Haltung, dass eine weitergehende MV-Reduktion auf grossen ARA (unter 80'00 Einwohnern) erfolgen soll.
- Strommangellage (Info OSTRAL an ARA)
Der VSA ist daran, ein Infoblatt zur Thematik zu erstellen. Es wird zu einer Interessensabwägung kommen, wann bei Stromeinsparungen die Reinigungsleistung noch gewährleistet ist bzw. das Gewässerschutzgesetz eingehalten werden kann.

- Beurteilung Vergleichsmessungen Quartalsproben
Die Analyseübereinstimmungen zwischen den ARA und dem Kanton haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Bei der Rohwasser-Beprobung werden weiterhin Abweichungen bleiben. Wie im Jahresbericht der AfU damit umzugehen ist, wird zusammen mit der VARA besprochen.
- Merkblatt Baustellenabwasser
Die AfU hat ein Merkblatt «Baustellenabwasser» entworfen, das zurzeit bei der VARA in Vernehmlassung ist und an der KW-Tagung 2022 vorgestellt wird.
- BAG-SARS-CoV-2 Abwasser-Monitoring
21 europäische Länder betreiben Monitoring. In der CH machen 103 ARA mit, wovon im Aargau 10. Ziel ist, die Viruslast in der Bevölkerung unabhängig der Tests zu überwachen, um die regionale Viruslast abschätzen und Massnahmen ergreifen zu können. Das Monitoring läuft definitiv bis Ende 2022, mit Verlängerungsmöglichkeit bis 2023.
- Verschiedenes
Am 22.0.2022 findet eine Informationsveranstaltung für ARA-Verantwortlich in Aarau statt. Die Klärwärtertagung ist auf den 7.11.2022 im Raum Zurzach geplant.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Fragen zu den Ausführungen von Jörg Kaufmann gestellt.

Der Präsident verdankt die Orientierungen und erwähnt, dass sich Jörg Kaufmann am 17.9.2008 an der VARA-GV als neuen Chef der Sektion AS vorgestellt hat und dass er nach 15 Jahren Sektionsleitung per Ende 2022 aus dem Staatsdienst austreten werde. Die VARA dankt ihm jetzt schon für sein Engagement. Jörg Kaufmann hatte stets ein offenes Ohr für die Anlagen der VARA und hat sich für konstruktive Lösungen eingesetzt.

7.2 Varia

Die nächste Generalversammlung findet am **Mittwoch, 15. März 2023, 18.00 Uhr**, wiederum im Hotel Aarehof in Wildegg statt.

Herr Andreas Wyss, Gemeinde Fischbach – Gössikon, entschuldigt sich für das verspätete Eintreffen.

Um 19.15 Uhr beendet der Präsident die Versammlung.

Anschliessend offeriert die VARA allen Anwesenden einen Imbiss.

Für das Protokoll:
Mäni Moser

Beilage:
Foliensatz Erich Schnyder